

[1523.] Disponenden

von:
Berger's griech. Grammatik.
— latein. Grammatik.
— latein. Übungsbuch, v. Heidelberg.
Heidelberg's deutscher Elementargramm.
kann ich zur bevorstehenden Ostermesse durchaus nicht gestatten. Exemplare, die ich zur Messe nicht zurückerhalten habe, kann ich späterhin nicht mehr zurücknehmen. Bei etwaigen derartigen Zumuthungen werde ich mich auf diese sechs-mal im Börsenblatt inserirte Anzeige berufen.
Capaun-Karloma'sche Buchhandlg. in Celle.

[1524.] Der Druck der zweiten Auflage meines weit verbreiteten
„Lehrbuches der praktischen Methodik“ für Schulumtsszöglinge, Schullehrer u. Schulaufseher hat begonnen. Wiefensteinig, im Verlag der Schmid'schen Buchhandlung.

Ich werde darin die pädagogische Literatur von 1860 an besonders berücksichtigen. Tüchtige Schriften für Schüler und Lehrer, die mir als Recensionseremplare zugehen, finden eine angemessene Besprechung, worauf ich die Herren Verleger aufmerksam mache.
Stadt Heubach, Württemberg.
Georg Luz, Lehrer,
früher Seminarlehrer in Gfilingen.

Zur gef. Beachtung.

[1525.]
Novitäten aus dem Gebiete der Archäologie, Baukunst, Kunstgeschichte und Gewerbskunde sind mir in je 1 Ex. sofort nach Erscheinen zur Post erwünscht und bitte ich die betr. Herren Verleger, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen. Auch antiquarische Offerten aus obigen Fächern finden die beste Verwendung.
Wien. **Karl Czermak.**

[1526.] **Joh. Ewich** in Duisburg offerirt und sieht Geboten entgegen:
100 Krummacher, Em. Wilh., evangelischer Hauschatz. Ein Andachtsbuch auf alle Tage des Jahres. 2 Bde. gr. 8. I. Bd. 32 Bogen. II. Bd. 35 Bogen. Roh.
Probeeremplare stehen zu Diensten.

[1527.] Die **H. Kräuter'sche** Buchh. in Worms sucht Werke über Hospitaleinrichtungen und bittet um Zusendung 1 Ex. à cond.

[1528.] Zu Inseraten
empfehlen wir die wöchentlich erscheinende
Norddeutsche Industrie- u. Handelszeitung.

Redigirt von **Dr. N. Hocker.**
Abonnementspreis pro Quartal 22½ Sfl.
Insertionsgebühren pro Zeile 2 Sfl. Reclamen 5 Sfl.
Die Herren Verleger industrieller und kaufmännischer Werke finden in dieser Zeitschrift das beste Organ zur weitesten Verbreitung ihrer Artikel. Allen Handlungen, welche bei uns offene Rechnung haben, stellen wir die Insertions-Gebühren mit 33⅓ % Rabatt in Jahresrechnung.
Ahn's Buchh. in Köln.

Meine Buchhändler-Papiere

[1529.] in bewährten, allbekanntem 6 Sorten, lose und gebunden, bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.
Proben stehen gratis zu Diensten.
Robert Hoffmann in Leipzig.

[1530.] **J. M. Hoffmann** in Pittsburgh, Nord-Amerika, bittet die Herren Verleger von Jugendschriften, welche gesonnen sind, größere Partien zu günstigen Bedingungen zu verkaufen, um Offerten. — Ebenso wird auf Partien von neueren billigen Romanen reflectirt.

[1531.] Alle Handlungen, welche von unserm Katalog Nr. IV., Reformationschriften, noch Exemplare vorrätzig haben, bitten wir freundlichst um gef. Rücksendung derselben.
Dresden, Januar 1867.
Justus Naumann's Buchhandlg.

[1532.] Unser **Verlags-Katalog** ist soeben erschienen und wollen die Herren Sortimenter denselben verlangen.
G. G. Kunze's Nachfolger in Mainz.

[1533.] Dem Auftrage des Berl. Buchdrucker-gehilfen-Vereins gemäß entledigt sich der unterzeichnete Vorstand der angenehmen Pflicht, dem **Herrn Eduard Hallberger** in Stuttgart für die Gratiszufendung von „Ueber Land und Meer“ und „Illustr. Welt“ hiermit öffentlich seinen Dank auszusprechen.
Berlin, im Januar 1867.
Vorstand des Berl. Buchdrucker-gehilfen-Vereins.

[1534.] **Herrn Aug. Schneé** in Brüssel fordern wir hiermit, gleich Herrn A. Rente in Göttingen, wiederholentlich auf, uns vom **Journal des dames et demoiselles. Jahrgang 1866. No. 9—12** als Rest nachzuliefern, da Sie den Betrag für den ganzen Jahrgang bereits mit Nr. 1 unterm 9. November 1865 nachgenommen haben.
Königsberg, den 12. Januar 1867.
Th. Theile's Buchh. (Ferd. Beyer).

[1535.] In Berlin

Unter den Linden ist eine neu eingerichtete Buchdruckerei wegen Todesfall billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Mai'sche Buchhdlg. in Berlin.

Leipziger Börsen-Course
am 18. Januar 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143½ G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57¼ G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 <i>sch</i> Pr. Cr.	k. S. Va.	99% G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 <i>sch</i> Lsdr. à 5 <i>sch</i>	k. S. 8 T.	110% G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 <i>sch</i> Pr. Cr.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57¼ 16 G
in S. W.	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151% G
	l. S. 2 M.	150% G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 23½ G
	l. S. 3 M.	6. 22 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	80% G
	l. S. 3 M.	80% G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	76% G
	l. S. 3 M.	75% G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/100 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustdor à 5 <i>sch</i> pr. St. Agio pr. Ct.		11 G
And. ausländ. Louisdor	do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		5. 11 G
20 Francs-Stücke	do.	—
Holländ. Ducaten à 3 <i>sch</i> Agio. pr. Ct.		5 ½ G
Kaiserl. do. do.	do.	—
Passir do. do.	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein		76¼ G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		—
Russische do. pr. 90 Ro.		—
Polnische do. do.		99% G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>sch</i>		99% G
do. do. do. à 10 <i>sch</i>		99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99% G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *sch* und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 1436—1535. — Leipziger Börsen-Course am 18. Januar 1867.

Adler in D. 1485.	Diezel 1478.	Lehmkuhl & G. 1496.	Schmidt in N. 1470.
Ahn 1528.	Dunder, G., 1454.	Lempert 1466.	Schmidt in N.-J. 1516. 1520.
Anonyme 1437—39. 1509. 1511.	Ewich 1526.	Loescher 1481.	Schonlau 1494.
1515. 1535.	Frische, S., 1505.	Luz in Gfilingen 1524.	Schrag in D. 1518.
Auffarth 1486.	Gebarth in B. 1441.	Mai 1468.	Schreier in Sch. 1522.
Baensch in W. 1471.	Glafer 1501.	Raisonneure & G. 1449.	Schultheß 1508.
Baer in N. 1467.	Gartmann 1507.	Raber in N. 1498.	Seidel & S. 1472.
Bartelmus & G. 1493.	Geckenhauer 1480.	Reigner in G. 1503.	Senf 1465.
Behr in P. 1504.	Geim 1462.	Reyer in G. 1443.	Stalling Berl. 1452.
Behrens in B. 1456.	Gerrmann in G. 1489.	Rieber & J. in G. 1497.	Stangel 1457. 1474.
Beßer in P. 1440.	Geyne 1487.	Röllinger 1490.	Stargardt 1484. 1495.
Begriffsgericht in Nürnberg 1436.	Ginrichs 1491.	Ruquardt 1455. 1521.	Stein in R. 1502.
Blumröder 1464.	Hoffmann, R., in P. 1529.	Rugel in D. 1477.	Stein in B. 1499.
Bofelli 1479.	Hoffmann in Pittsb. 1530.	Raumann in D. 1531.	Theile 1534.
Breuer 1513.	Hug, Webr., 1476.	Raumann in P. 1517.	Thust jun. 1488.
Brieffel 1461.	Jacobi in G. 1500.	Reumann-Hartmann in G. 1442.	Trübner & G. 1443. 1450.
Brodhaus 1482.	Julien 1453.	Rahn in J. 1451. 1506.	Voigt in B. 1447.
Buchb. Acad., in B. 1483.	Jurans & S. 1469. 1512.	Podwitz 1514.	Vorst. d. Berl. Buchdrucker-
Calvary & G. 1492.	Klemm, S., in D. 1518.	Prübel 1458.	sch-Vereins 1533.
Capaun-Karloma 1533.	Kortkamp 1444.	Rein 1510.	Weidmann 1519.
Czermak 1525.	Kräuter 1527.	Schleifinger & Sp. 1459—60.	Weiß in G. 1473.
Deuerlich 1448.	Kunze's Nachf. 1445—46. 1532.	1475.	

